

Testlabor Berlin

Antiberliner, Verführungstheoretiker und alleinstehende Mütter schlagen sich in Berlin täglich die Schädel ein. Warum?

Das muss uns nicht interessieren.

Es muss reichen, wenn **DiePARTEI** eindeutig dazu Stellung bezieht. Das tun wir hiermit und zwar ganz unmissverständlich.

DiePARTEI schlägt als friedenserhaltene Maßnahme vor, das sog. „Myfest“ auf dem Tempelhofer Feld auszurichten und es künftig „Kreuzberger Festliche Tage“ oder ersatzweise „Kirschblütenfest“ zu nennen und auf Pfingsten zu verlegen, damit es auf 3 Tage ausgedehnt werden kann. Das ist auch eine Forderung der Berliner Hotelbetreiber, die durch die abgesenkte Hotelsteuer erhebliche Einbußen beim Profit zu verzeichnen hatten.

Verkehr

Ob Flughafen BER oder Autobahn 100 - Der Verkehr in Berlin liegt da nieder.

Abhilfe schafft nur **DiePARTEI** mit einer „Happy- Hour“ von 1:00 bis 4:30 Uhr, in der sämtliche Geschwindigkeitsbegrenzungen aufgehoben werden. Freie Fahrt für freie Bürger. Diese bewährte Maßnahme hat im Berliner Umland zu einem besseren Verkehrsfluss auf den pittoresken Alleen geführt. Die Zahl der lästigen Sonntagsfahrer hat nachweislich drastisch abgenommen.

Kein Bombodrom in Berlin!

Den Senatsplänen zur Schaffung eines Tiefflugübungs- und Bombenabwurfplatzes auf dem Tempelhofer Feld erteilen wir mit der Partei **DiePARTEI** eine Absage!

Die Feinstaubbelastung in der Stadt übersteigt schon heute das zulässige Höchstmaß. Daher muss das Bombodrom nach Grunewald/Zehlendorf in dünn besiedelte Gebiete ausweichen. Dieser Plan kommt auch Gartenbesitzern zu gute, die von marodierenden Wildschweinrotten Nacht für Nacht geplagt werden.

Investoren für Berlin

Die Hauptstadt muss attraktiver für Investoren werden:

Wir, **DiePARTEI**, schlagen den Rückbau und eine verbesserte Neugestaltung des Areals um den Potsdamer Platz vor, da dieser überstürzt geplante Entwurf nicht den ästhetischen Maßstäben einer pulsierenden Metropole entspricht. Erschwerend kommt hinzu, dass die Mauer als verbindendes Element zwischen jung und alt vergessen wurde. Kann vorkommen, sollte aber nicht.

Kulturmetropole Berlin

Berühmte, weltbekannte Musiker, erfolgreiche Produzenten und hochbezahlte Filmstars verwechseln Berlin gerne mit London, Paris, New York. So gehts nicht!

Das muss anders werden!

DiePARTEI setzt sich dafür ein.

Asylsuchende

Das Leid in der Welt ist bekanntermaßen äußerst umfangreich. Jede Krise aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen. **DiePARTEI** steht geschlossen hinter der abstrusen Forderung Wolfgang Thierses ein Zuzugsverbot für Schwaben durchzusetzen. Solides politisches Handwerk wird von uns neidlos anerkannt und unterstützt.

Hundestadt Berlin

Auch **DiePARTEI** setzt sich für eine 700%ige Erhöhung der Hundesteuer ein bei gleichzeitigem Verbot sich seiner Hunde auf jedwede Art zu entledigen. Der Hund gehört zu Berlin wie Mauer, Einhorn und Sportpalast!

West-Ampelmännchen

Das bekannte und beliebte Ampelmännchen westdeutschen Typs steht seit je her für Freiheit, Fortschritt und Wohlstand.

DiePARTEI spricht sich gegen den gängigen Modetrend aus, vermehrt das ostdeutsche Symbol für Unterdrückung, Mangelwirtschaft und Regenwetter an unseren Ampeln zu installieren. Hier unterscheiden wir deutlich zwischen Mode und Stil. Und Rot heisst bei uns „Halt!“.

Rieselfeld Görlitzer Park

Immer wieder klagen Anwohner über unbesteuer- te Geschäftstätigkeit, sinnlose Polizeigewalt und hektischen Marktbetrieb im Görlitzer Park.

DiePARTEI nimmt die Sorgen der Anwohner ernst und schlägt die Umwandlung des Görlitzer Parks in ein ökologisch-verkehrsberuhigtes Rieselfeld nach Spandauer Muster vor.

Diese Maßnahme verbessert die Qualität des Trinkwassers, senkt die Mieten in Kreuzberg und verdrängt die Rauschgiftfachhändler nachhaltig in die umliegenden Straßen, wo sie in der Masse der Easy-Jetter nicht weiter auffallen.

Frühere Pläne, den Park in einen Zeppelin-Hafen umzuwandeln müssen daher leider aufgegeben werden.

Zero-Tolerance

Nur **DiePARTEI** verfolgt nachhaltig die Zero-Tolerance-Doktrin:

Medien, die unsachliche Kritik an der Partei

DiePARTEI üben (z.B. Kleinschreibung), werden nach Übernahme der Regierungsverantwortung durch **DiePARTEI**, wie bereits angekündigt, abgewickelt.

Das Drucken von Flugblättern zum Eigenbedarf bleibt von dieser Maßnahme unberührt. Sinnge- mäß gilt das für politische Mitbewerber.

Das hierzu eingesetzte Verfahren nennen wir:

„**Inhalte überwinden!**“.

Nicht zu verwechseln mit dem mechanischen Ver- fahren, welches vom IS angewandt wird und nur im Morgenland mehrheitsfähig ist.

Modestadt Berlin

Auch **DiePARTEI** ist offen für geschmackvolle Modeerscheinungen. Unüberschaubare Mode- messen, wie z.B. „Bread and Butter“ und „Fa- shion-Week“, lehnen wir jedoch aufs schärfste ab, da es nicht erforderlich ist, zum Vorzeigen grauer Anzüge den Flächenverbrauch eines mitt- leren Innenstadtlughafens aufzuwenden. Weniger ist manchmal mehr.

Polizeistadt Berlin

West-Berlin hatte nach Tokyo die zweithöchste Polizeidichte der Welt. Nach dem Wegfall des Tatbestands Republikflucht und der freiwilligen Polizeireserve hat Berlin große Teile seiner Polizei an die UNO abgeben müssen. Wer soll Schulkin- dern und Rentnerin nun über die Straße helfen?

DiePARTEI fordert die Wiedereinstellung der frei- gesetzten 248.532 Polizisten, ohne die Berlin nicht reibungslos funktionieren kann.

Berlin, Juwel in Brandenburg

Die Stadt ist überregional bekannt und beliebt für seine großzügigen und weitläufigen Betonflächen, Kopfstein- pflasterpisten und rot-glänzenden Dachlandschaften. Berlin bietet Lebensraum für viele bedrohte Wildtierarten: Ein Verdienst der schwarz-roten Regierung. Das ist natürlich ein lästiger Missstand und muss von der Partei **DiePARTEI** dringend reformiert werden.

City-West

Die Verelendung der City-West mit einhergehender Slumbil- dung ist eine der größten Herausforderungen für die Lan- despolitik. Dieses Problem wurde von der Partei **DiePARTEI** klar erkannt und wird einer praxisgerechten Lösung zuge- führt. Die Bildung eines Expertenstabs mit beratender Funk- tion im ICC hat hier höchste Priorität und darf nicht länger aufgeschoben werden.

Berlin-Bottle-Days

DiePARTEI setzt sich für die Einführung der von uns soge- nannten Bottle-Days ein:

An diesen Tagen sollen alle Berliner ihre Pfandflaschenbe- stände auf die Straße stellen und somit den Schwächsten der Gesellschaft ihre Solidarität ausdrücken. Nebenbei erfolgt eine erhebliche Bequemlichkeitssteige- rung.

6-Punkte-Plan

Wir, **DiePARTEI**, kündigen hiermit die Erstellung eines ge- eigneten 6-Punkte-Plans zur Behebung sämtlicher Probleme in der Stadt Berlin an. Dieser Plan ist, wie gesagt, vorzüg- lich geeignet und wird sich durch 6-Punkte auszeichnen. Im Vergleich zu den X-Punkteplänen der herkömmlichen Altpar- teien wird unser 6-Punkte-Plan nicht nur praktisch, sondern auch seriös sein.

Als Vorsitzender des Landersverbandes Berlin der Partei **DiePARTEI** gebe ich Ihnen darauf mein Ehren- wort, ich wiederhole: Mein Ehrenwort!

Riza A. Çörtlen



Quelle: „Bundesregierung/Jesco Denzel“

„Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch **DiePARTEI!**“